

4) einen 8 Meßten-Acker auf der Beyerischenhohl an Adam Becker, und 5) einen Garten auf dem Sichenbels an Gerhard Meyer gelegen, sollen in termino Licitationis Freytags den 4. März a. f. ex officio an den Meißbietenden verkauft werden; wer nun solche zu kaufen Lust hat, kan sich besagten Tages vormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathhaus melden, sein Gebott thun und Zuschlags gewärtigen. Freyfa den 14. Decembr. 1767.

**Beamte samt Burgermeister und Rath daselbsten.**

2) Nachstehende in und für hiesiger Stadt gelegene dem Rathschöpf Thiel Möller gehörig gewesene Grundstücke, als: 1) eine Behausung, Scheuer und Stallung in der Untersteingasse gegen dem Hospital, 2) eine Hausstätte, nebst einer Scheuer in der Obersteingasse am Löpenthor, 3) einen 8 Meßten-Acker im Goldfeld auf der Mainzerhohl an Jeremias Frey, 4) einen 3 Meßten-Acker auf der Lederhört an Johann Heinrich Stephan, 5) einen 4 Meßten-Acker auf der Leyd, mit dem an jeso darauf stehenden Korn, an Ludwig Allster, 6) einen 6 Meßten-Acker vor dem Steinhof auf der Dittershäuserhohl und den Garten gelegen, 7) zwey kleine Wiesen in der Unterau, mit Conrad Crede et Conf. wandelend, 8) einen Garten am Ziegenhayner Weeg an Jost Heinrich Gieß, 9) einen Garten vor dem Steinhof, der Mauergarten genannt, an Joh. Henrich Hofmann und 10) ein Bett Grabland auf dem Ralchhaus an den Hospitalsbetten gelegen, sollen in termino Licitationis Mittwochs den 2. März a. f. ex officio an den Meißbietenden verkauft werden; Wer nun solche zu kaufen Lust hat, kan sich besagten Tages vormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathhaus melden, sein Gebott thun und Zuschlags gewärtigen. Freyfa den 14. Decembr. 1767.

**Beamter samt Burgermeister und Rath daselbsten.**

3) Es sollen des Johannes Rosen zu Ehlen folgende Grundstücke, als: 1) eine Viertel Hufe Land, so gnädigster Herrschaft zinsbar, 2) ein Garten zwischen Hans Curch Batten und Christoph Metten, 3) eine Wiese im Poppenhagen, 4) noch eine Wiese daselbst gelegen, ex officio an den Meißbietenden öffentlich verkauft werden; Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem dazu ein für allemal auf den 7. März a. f. anberahmten Licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 15. Decembr. 1767.

**f. S. Land, Gericht daselbst.**

4) Es sollen des Johannes Schumacher zu Bergshausen, und Martin Thiele zu Crumbach ihr von denen Möllerischen Erben erkauftes Guth in der Crumbacher Feldmark gelegen, cum pertinentiis an den Meißbietenden öffentlich verkauft werden; Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem dazu ein für allemal auf den 1. März a. f. anberahmten Licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 17. Dec. 1767.

**f. S. Land, Gericht daselbst.**

5) Es soll des Johann Wilhelm Ulrich und dessen Ehefrau zu Wolfsanger ihr von denen Vulteischen Herrn Erben erkauftes Guth, daselbst gelegen cum pertinentiis ex officio an den Meißbietenden öffentlich verkauft werden.; Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem dazu ein für allemal auf den 24. März a. f. anberahmten Licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 22. Decembr. 1767.

**f. S. Land, Gericht daselbst.**

6) Es sollen die von Bentheimische Fruchtgefälle zu Hertingshausen von Commissions wegen an den Meißbietenden öffentlich verkauft werden, welche jährlich in 3 Viertel 3 Meßen Korn und 3 Viertel 3 Meßen Hafer Casselschen Gemäses bestehen. Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem dazu ein für allemal auf den 25. April anberahmten Licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 12. Januar 1768.

**f. S. Land, Gericht daselbst.**

7) Nachdem die bekannt gemachte auf den 27. hujus in des Greben Neumans Haus zu Obermeister vorzunehmende Subhastation einiger von Malßburgischen Waldungen von Hochfürstl. Regierung sistirt worden; So bleibt dem Publico solches hiermit ohnverhalten. Signaturum Wolfhagen den 2ten Januar 1768.

**fürstl. Amt allhier.**

H. Kochler.

8) Es will der Herr Pfarr Wicke zu Morschen die seiner Curandin der Jungfer Wegelin zustehende Erbbehausung allhier, auf dem Ledermarkt gelegen, auf erhaltenes Decretum alienandi, an den Meißbietenden verkaufen, und sind bereits 3100 Rthlr. darauf gebotten. Wer nun ein mehreres zu bieten gesonnen ist, der wolle sich bey dem Herrn Stadt-Secretario Koch allhier melden.

9) Der